



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Jean Jacques Hess an Adolf Erman

Hess, Jean Jacques

Zürich, 27.01.1921 [[27.01.1921]]

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-83081](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-83081)

Adresse des Absenders. - Text.
Adresse de l'expéditeur. - Texte.
Indirizzo del mittente. - Testo.

Prof. Dr. J.-J. HESS

Frohburgstrasse 130

ZÜRICH 6

viel lieber anschauen was
mir unwahrscheinlich ist.
Ich schliesse mit den be-
liebigen Grüssen u. bitte
Sie mir zu berichten wenn
ich mit dem Herrn sprechen
soll - ich hoffe dann immer

Sehr stets ergebener

J. Hess

Verzeihen Sie die eilige Karte
ich bin noch arg zerrüttet mit
meinen Correspondenzen u.
wollte doch gleich berichten.

Postkarte. Carte



Cartolina post



Herrn Geheimrath

Prof. Dr. A. Erman

Peter Lenne-Str. 36

Berlin -

Dahlem

Geehrtes in Herr College! Ich danke Ihnen
Cherglück für die gültige genaue Besorgung.
Nichts was Sie mir vom Nothbuch gewöhre.
ben, hat mich sehr interessiert u. ich habe
den ganzen Passus meinen Freunden
Aziz Isac Pascha (Divisionsgeneral u.
früher Unterstaatssekretär) u. Fräulein Boy
Schim früher birk. Geranten in Berlin
vorgelesen, die wiederum etw. lach haben
dass sie, wenn es noch that helfen werden,
Beides sind Intellektuels (was sonst bei
Orientalen gar nicht vor kommt) u. andere
den ich mit 25 Jahren keine hat schon
große Summen für meine Semina u.
die Centralbibliothek geschenkt. Er hat
auch viel für die Deutschen gethan. Für
mich selbst ist es eine große Genugthuung
wenn ich etwas them kann in diese
Heine, denn ich habe eine große Dankes-
schuld gegenüber Deutschland u. Berlin
im speziellen. Ich darf sagen, das ich in
vielen Eingelfällen habe helfen können!
— Bezüglich der Chronologie B. i kann
ich sagen, das ich genau das danke u. ge-
dacht habe, was Sie mir schreiben, obson-
er mir selbst das gewiss scharf sinnig er-
schlossene System aneinander gesetzt hat.
Es wird eben eine verborgene Stärke dabei
sein! Wenn g. B. einmal die Theilung nicht
so wie u sie ergängt am Rande ist, mal glück
weit gegängig ist? Bislang der hier war,
stinkt gar, will aber das Nihilum Reich so

Geehrtesten Herr College! Ich danke Ihnen
herzlich für die gütige genaue Auskunft.
Alles was Sie mir vom Wörterbuch gewrie-
ben, hat mich sehr interessiert u. ich habe
den ganzen Passus meinen Freunden
Aziz Yakub Pascha (Divisionsgeneral u.
früher Unterstaatssekretär) u. Fuad Bey
Selim früher Sirk. Gesandter in Wien
vorgelesen, die wiederum erklärt haben
dass sie, wenn es noch thut helfen werden,
Beides sind Intellektuels (was sonst bei
Orientalen gar nicht vor kommt) u. erstere
den ich seit 25 Jahren keine hat schon
grosse Summen für meine Seminar u.
die Centralbibliothek geschenkt. Er hat
auch viel für die Deutschen gethan. Für
mich selbst ist es eine grosse Genugthuung
wenn ich etwas thun kann in dieser
Heise, denn ich habe eine grosse Dankes-
schuld gegenüber Deutschland u. Berlin
im speziellen. Ich darf sagen, dass ich in
vielen Einzelfällen habe helfen können!
— Bezüglich der Chronologie B.'s kann
ich sagen, dass ich genau das denke u. ge-
dacht habe, was Sie mir schreiben, obzwar
er mir selbst das gewiss schärf sinnig er-
schlossene System auslinander gereift hat.
Es wird eben ein vortorgener Flecken dabei
sein! Wenn z. B. einmal die Theilung nicht
so wie u sie ergang am Rande überall gleich-
weit gegangen ist? Bissig der hier war,
stinkt zu, will aber das Mittlere Reich so